

Fachseminar	Sport / Pflicht (online)		
1. Thema:	Vom Lehrplan im Fach Sport zur Planung einer Unterrichtsstunde (A. Geyer / K. Zimmermann)		
Lernbereich im LP:	<i>übergreifend</i>	Relevanz:	<i>SEPh, Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband:	<i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang:	<i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele der Kompetenzentwicklung im Sportunterricht bestimmen • Bedeutung des kompetenzorientierten Unterrichtens beschreiben • Lehr- und Lernprozesse schüleradäquat planen • die Lern- und Leistungsbereitschaft bei Schülern wecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption des Lehrplanes, des Stufenmodells • Artikulationsmodelle im Sportunterricht • Planung einer Sportstunde als kleinste Planungseinheit • didaktische Grundsätze der Gestaltung der Stundenteile • Differenzierung im Übungsprozess als durchgängiges Element • grundlegende Organisationsformen, Rituale • Sicherheitsvorschriften, Gesetzlichkeiten
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • Werte, Regeln, Normen für erfolgreichen Unterricht bestimmen • soziale Beziehungen gestalten 	
Vorbereitender Auftrag	<i>Sichten Sie Ihre Planungsunterlagen. Welche Artikulationsform(en) haben Sie bisher verwendet? Informieren Sie sich über Artikulationsmodelle und Grundsätze der Gestaltung einer Sportstunde.</i>	
Nachweis	<i>Teilnahme am Fachseminar</i>	

Literaturhinweise:

Bayerische Landesstelle für den Schulsport: Fit für den Sportunterricht in der Grundschule. 4.Aufl. Donauwörth: Auer Verlag, 2010 ISBN 978-3-403-04114-6

Fachseminar	Sport / Pflicht		
Thema:	Vom normfreien zum genormten Turnen (A. Geyer / K. Zimmermann)		
Lernbereich im LP:	<i>Turnen</i>	Relevanz:	<i>SEPh, Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband:	<i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang: mind. 3	<i>Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konditionelle, koordinative und turnerische Ziele lehrplangerecht und kompetenzorientiert auswählen • Inhalte fachdidaktisch reduzieren und schülergerecht aufbereiten • soziale Interaktionsprozesse entwickeln und Schüler motivieren • Sicherheitsvorschriften beachten und anwenden entsprechend der individuellen Entwicklung der Schüler differenzieren 	<ul style="list-style-type: none"> • normfreies Turnen (Grundformen d. Bewegung) / genormtes Turnen • Methodische Reihen zu den Schwerpunkten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Stände/Drehungen ○ Rollen ○ Sprünge ○ Stütze ○ Schwünge
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • selbstbestimmtes Lernen und Üben fördern • Werte, Regeln, Normen im Turnen bestimmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Akrobatik • grundlegende Bestimmungen zur Sicherheit und Hilfestellungen unter Beachtung der Lernvoraussetzungen
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Schüler im Lernprozess fachlich und individuell beraten • Leistungen auf Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • gegenseitige Hilfe in kooperativen Lernprozessen • Anleitung zum selbstbestimmten Lernen • Umgang mit individuellen Lernvoraussetzungen und Lernfortschritten
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • Feedback zum Leistungsfortschritt sowie Korrekturhinweise geben • fächerverbindende Projekte durchführen • Unterrichtsprozesse innovativ gestalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Blick auf die individuelle Leistungsfähigkeit (sachlich / prozessual-sozial) • Kriterien der Beurteilung und Bewertung • Turnprojekt/ Akrobatik z.B. Zirkusprojekt • Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern
Vorbereitender Auftrag	<p><i>Erstellen Sie eine kindgemäße methodische Reihe zu den ausgewählten Übungen Rolle vw/ rw, Handstützüberschlag seitwärts, Kopfstand, Handstand oder für das Turnen an den Geräten Balken, Reck, Kasten, Bock. (Doodleliste)</i></p> <p><i>Führen Sie diese mit den TN des FS durch.</i></p>	
Nachweis	<p><i>nur durch Teilnahme am FS</i></p>	

Literaturhinweise:

KOCH, KARL: Grundschriftturnen an Geräten. In: Schriftenreihe zur Praxis der Leibeserziehung und des Sports. Band 13. Schorndorf: Hofmann-Verlag, 1996. ISBN 978-3-7780-5130-6
LEIRICH, JÜRGEN; BERNSTEIN, HANS- GÜNTHER; GWIZDEK, INGRID: Turnen an Geräten. In: Praxisideen 29 Schriftenreihe für Bewegung, Spiel und Sport. Schorndorf: Hofmann-Verlag, 2007. ISBN 978-3-7780-0291-9

Fachseminar	Sport / Pflicht		
Thema:	Tanzen und Gymnastik (A. Geyer / K. Zimmermann)		
Lernbereich im LP:	<i>Tanzen und Gymnastik</i>	Relevanz:	<i>SEPh, Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband:	<i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang:	<i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten Erziehen Beurteilen	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • koordinative, tänzerische und gymnastische Ziele lehrplangerecht und kompetenzorientiert auswählen • Inhalte fachdidaktisch reduzieren und schülergerecht aufbereiten • soziale Interaktionsprozesse entwickeln und Schüler motivieren • selbstbestimmtes Lernen / Üben fördern <ul style="list-style-type: none"> • Werte, Regeln, Normen vermitteln • Im Übungsprozess individuell beraten • Leistungen auf Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachahmungs- und Improvisationsspiele • Gymnastik mit und ohne Handgerät: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritte, Armhaltungen, Geräte, Übungsverbindungen • Aerobic: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritte, Übungsverbindungen • moderne und traditionelle Tänze: <ul style="list-style-type: none"> ○ Methodische Reihe zur Einführung ○ Tanzbeispiele Kl. 1-4 • Bewertungskriterien für Gymnastikübungen und Tänze • Dokumentationsformen für Gymnastikübungen und Tänze
Vorbereitender Auftrag	<p><i>Informieren Sie sich an Ihrer Ausbildungsschule: Welcher Zeitrahmen wird für den Lernbereich eingeplant? Welche Tänze werden in den einzelnen Klassenstufen erlernt? Welches methodische Vorgehen wird genutzt? Welche Übungsverbindungen werden mit oder ohne Handgerät erlernt? Welches methodische Vorgehen wird genutzt?</i></p>	
Nachweis	<i>Teilnahme am Fachseminar</i>	

Literaturhinweise:

GROßE-JÄGER, HERRMANN: Tanzen in der Grundschule. 3., verbesserte Aufl. Boppard: Fidula- Verlag, 1992. ISBN 978-3-87226-901-0

Fachseminar	Sport / Pflicht		
Thema:	Laufen – Springen – Werfen (A. Geyer / K. Zimmermann)		
Lernbereich im LP:	<i>Laufen-Springen-Werfen</i>	Relevanz:	<i>Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband:	<i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang:	<i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • konditionelle, koordinative, leichtathletische Ziele lehrplangerecht und kompetenzorientiert auswählen • fachliche Inhalte didaktisch reduzieren und adressatengerecht umsetzen • Sportunterricht beobachten, analysieren und reflektieren • geeignete Spiel- und Übungsformen schwerpunktmäßig gestalten • Benachteiligungen erkennen und pädagogische Hilfen realisieren 	<ul style="list-style-type: none"> • didaktisch-methodische Grundsätze der Unterrichtsgestaltung in der Turnhalle bzw. auf dem Sportplatz • Einsatz deduktiver Lernwege / Technikvermittlung • Bereich Laufen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprint bis 50m ○ ausdauernd laufen, Lebensaltersminutenlauf ○ Varianten wie Staffelläufe, Hindernisläufe, Laufen im Gelände ○ laufspezifische Begriffe • Bereich Springen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Sprünge in die Weite ○ Sprünge in die Höhe ○ Standsprünge ○ sprungspezifische Begriffe • Bereich Werfen: <ul style="list-style-type: none"> ○ verschiedene Wurfgeräte ○ verschiedene Wurfarten ○ Schlagballweitwurf • Kooperatives Lernverhalten • Kriterien der Beurteilung und Bewertung, Bezugsnormen, Raster • Blick auf die individuelle Leistungsfähigkeit (sachlich / prozessual-sozial) • Hinweise, Korrektur, Feedback geben • klassische und alternative Sportfeste planen, organisieren und durchführen
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • über Werte, Regeln und Normen das selbstbestimmte Lernen und Üben fördern 	
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen auf Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen • Feedback zum Leistungsfortschritt sowie Korrekturhinweise geben 	
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsprozesse innovativ gestalten 	
Vorbereitender Auftrag	<i>Erstellen Sie je 2 kindgerechte Spiel- oder Übungsformen zu den Schwerpunkten Laufen oder Springen oder Werfen für die Turnhalle oder den Sportplatz. Führen Sie diese mit den TN des Seminars durch. (Doodleliste)</i>	
Nachweis	<i>durch Teilnahme am FS</i>	

Literaturhinweise:

MURER, KURT: 1003 Spiel- und Übungsformen in der Leichtathletik.10.Aufl. Schorndorf: Hofmann-Verlag,2014. ISBN 978-3778062388

KATZENBOGNER, HANS: Kinder-Leichtathletik.4. Aufl. Münster: Philippka-Sportverlag, 2010. ISBN 978-3-89417-189-6

Fachseminar	Sport / Pflicht		
Thema:	Spielgemäß zum Sportspiel (A. Geyer / K. Zimmermann)		
Lernbereich im LP:	<i>Spielen</i>	Relevanz:	<i>Klassenstufe 3 / 4</i>
Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband:	<i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang:	<i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	<p>Der LAA kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielbezogenen Ziele lehrplangerecht und kompetenzorientiert auswählen • Inhalte fachdidaktisch reduzieren und schülergerecht aufarbeiten • Spielsituationen fachgerecht planen, beobachten, durchführen analysieren und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Modell des spielerisch-impliziten Lernens (MSIL) • Möglichkeiten des Führens von verschiedenen Spielgeräten, Wurftechniken, Zielspiel mit Hand und Fuß • Verhalten zum Partner oder Gegner ausbilden • Spielregeln beschreiben • Schulung spielspezifischer koordinativer und konditioneller Fähigkeiten • kleine Spiele selbst planen und umsetzen • stark vereinfachte Spielregeln anwenden bzw. mit der Gruppe variieren • Kriterien und Raster zur Spielbewertung, Beobachtungsbögen
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am gemeinsamen Spiel fördern durch Fairness und Toleranz, dem Umgang mit Sieg und Niederlage sowie Rücksichtnahme gegenüber Partnern bzw. Gegnern • Werte, Regeln und Normen vermitteln 	
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Leistungen auf Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen • Feedback zum Leistungsfortschritt sowie Korrekturhinweise geben 	
Vorbereitender Auftrag	<p><i>Erstellen Sie Übungsformen oder <u>spielerische Formen</u> zu folgenden allgemeinen Lernzielen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit dem Spielgerät ausbilden - das Verhalten zum Partner ausbilden - das Verhalten zum Gegner ausbilden. <p><i>Erstellen Sie methodische Reihen oder Übungswege zu einem <u>vereinfachten</u> Zielspiel: Fußball, Handball, Basketball (Doodleliste). Führen Sie diese mit den TN des FS durch.</i></p>	
Nachweis	<i>durch Teilnahme am FS</i>	

Literaturhinweise:

LANG, HEINZ: Spiele – Spiele – Spiel. 5., komplett überarbeitete und stark erweiterte Aufl. Schorndorf: Hofmann-Verlag, 2009. ISBN 978-3-7780-3715-7

Fachseminar	Sport / Pflicht		
Thema:	Spiele als Grundform der Bewegung (A. Geyer / K. Zimmermann)		
Lernbereich im LP:	<i>Schuleingangsphase</i>	Relevanz:	<i>SEPh</i>
Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband:	<i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang:	<i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> • Ziele des Lernens kompetenzorientiert beschreiben • Inhalte fachdidaktisch reduzieren auf Grundformen der Bewegung und schülergerecht für die SEPh aufbereiten • soziale Interaktionsprozesse über Spielformen entwickeln und begleiten • Schüler altersgerecht motivieren, Rituale etablieren • Sicherheitsvorschriften in Unterrichtsprozessen berücksichtigen 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Wahrnehmungsleistungen im Bereich der sensomotorischen Basisfähigkeiten • Koordinative Fähigkeiten schulen • Entwicklung der psychomotorischen Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> - über Körpererfahrungen - über Materialerfahrungen - über Sozialerfahrungen • Induktive Lehrmethode
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Werte, Regeln, Normen vermitteln • eine Kommunikationskultur anbahnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anleitung zum selbstbestimmten und kooperativen Lernen • Feedback als Mittel der Motivation und Bewertung
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsmaßstäbe und –modelle situationsgerecht anwenden und begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • Formen der Leistungsbeobachtung und –dokumentation in der SEPh
Vorbereitender Auftrag	<i>Welche spielerischen Übungsformen eignen sich zur Schulung der sensomotorischen Basisfähigkeiten? Wählen Sie dazu einen Bereich aus dem Lehrplan aus. Erstellen Sie hierfür 5 mögliche Spielformen. Wie können Materialien und Objekte zur Entwicklung psychomotorischer Kompetenzen eingesetzt werden? Informieren Sie sich über das methodische Vorgehen beim Einsatz von Materialien. (Doodleliste) Führen Sie den Auftrag mit den TN des FS durch.</i>	
Nachweis	<i>Teilnahme am Fachseminar</i>	

Literaturhinweise:

DÖHRING, VOLKER: Kleine Spiele zu Beginn und Ende der Sportstunde. 1.Aufl. Wiebelsheim: Limpert Verlag, 2011. ISBN 978-3-7853-1800-3

Bayerische Landesstelle für den Schulsport: Fit für den Sportunterricht in der Grundschule. 4.Aufl. Donauwörth: Auer Verlag, 2010 ISBN 978-3-403-04114-6

Fachseminar	Sport (nach Bedarf)		
Thema:	Vom Anfängerschwimmen zur richtigen Schwimmtechnik (A. Geyer / K. Zimmermann)		
Lernbereich im LP:	<i>Schwimmen</i>	Relevanz:	<i>Klasse 3 (4)</i>
Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband:	<i>einmalig</i>	Zeitlicher Umfang:	<i>3 Stunden</i>

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> schwimmspezifische Ziele lehrplangerecht und kompetenzorientiert auswählen Inhalte zu den Grundfertigkeiten fachdidaktisch und schülergerecht auswählen Inhalte zum Erlernen der Schwimmarten Brust- und Rückenschwimmen fachdidaktisch und schülergerecht auswählen Werte, Regeln und Normen vermitteln für ein Schwimmen in der Freizeit motivieren Hinweise zur Korrektur und zum Leistungsfortschritt geben Leistungen aufgrund transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen Schulentwicklung und Profilierung aus Sicht des Sports unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> Anfangsschwimmen Entwicklung der Grundfertigkeiten im Atmen, Gleiten, Tauchen, Springen, Schwimmen Schwimmtechnik des Brust- und Rückenschwimmen, methodische Reihe Hygiene- und Baderegeln Sicherheitsbestimmungen zur Durchführung von Schwimmunterricht Alltagsprobleme im Schwimmunterricht z. B.: Umgang mit Angst, Toleranz, Akzeptanz, soziale Hindernisse Kriterien und Raster der Beurteilung und Bewertung Bedeutung der sachlichen und prozessual-sozialen Ebene Hinweise, Korrektur, Feedback geben Schwimmfeste planen, organisieren und durchführen
Erziehen		
Beurteilen		
Innovieren		
Vorbereitender Auftrag	<i>Informieren Sie sich: Welche Raster der Leistungserfassung / Dokumentationsformen von Schwimmleistungen gibt es an ihrer Ausbildungsschule? Welche grundlegenden Bestimmungen zur Sicherheit und Organisation einer Schwimmstunde müssen in der Planung beachtet werden? Welche Inhalte gehören in die Ausbildung schwimmspezifischer Grundfertigkeiten?</i>	
Nachweis	<i>Teilnahme am Fachseminar</i>	

Literaturhinweise:

STANGIER-BORS, JEANNETTE: Schwimmen lernen. 1. Aufl. Kerpen-Buir: Kohl-Verlag, 2010. ISBN 978-3-86632-271-4
BUSCHMANN, BRITTA: 111 Sportspiele im Wasser. 4. Aufl. Hamburg: Persen-Verlag, 2012. ISBN 978-3834433206

Fachseminar Sport (als Teil des allgemeinen Fachseminars Leistungsbemessung)

Thema: Leistungsbemessung (A. Geyer / K. Zimmermann)

Lernbereich im LP: alle Lernbereiche

Relevanz: Klasse 3 / 4

Angebotshäufigkeit im Ausbildungsband: *einmalig*

Zeitlicher Umfang: 2 Stunden

Kompetenzbereich	fachbezogene Standards	Inhaltliche Schwerpunkte
Unterrichten	Der LAA kann: <ul style="list-style-type: none"> Leistungen aufgrund transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen Werte, Regeln und Normen vermitteln Feedback zum Leistungsfortschritt sowie Korrekturhinweise geben Hinweise zur Korrektur und zum Leistungsfortschritt geben Schulentwicklung und Profilierung aus Sicht des Sports unterstützen 	<ul style="list-style-type: none"> Bedeutung der sachlichen und prozessual-sozialen Ebene Kriterien und Raster der Beurteilung und Bewertung für einzelne Übungen, Übungsverbindungen und Spielformen <p>Umgang mit körperlichen Differenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> B Abstimmungen in der Fachschaft Sport treffen
Erziehen		
Beurteilen		
Innovieren		
Vorbereitender Auftrag	<p><i>Informieren Sie sich: Welche Raster der Leistungserfassung / Dokumentationsformen gibt es an ihrer Ausbildungsschule?</i></p>	

Nachweis

Teilnahme am Fachseminar

Literaturhinweise: LP Sport

Thillm Publikation "Impulse" Nr. 44 Bewertung von Schülerleistungen im Schulsport